

ERFAHRUNGSBERICHT: ITALIENAUFENTHALT IM DOPPEL-MASTER-PROGRAMM AN DER UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO

Fachrichtung
Studienaufenthalt von _____ bis _____

VORBEREITUNG

Auf welchem Weg haben Sie vom Austauschprogramm erfahren?	Lehr- und Informationsveranstaltungen der Romanistik
In welcher Form erhielten Sie Unterstützung bzw. Beratung von der TUD bei der Vorbereitung (fachlich und organisatorisch) und während Ihres Auslandsaufenthaltes?	über die Doppia Laurea-Koordinator*innen bei der Stundenplanung,
Welche Bewerbungskriterien mussten erfüllt werden und welche besonderen Nachweise mussten dafür erbracht werden?	BA von mindestens 2,0
Welche Unterlagen mussten Sie zur Anmeldung an die Gastuniversität schicken? Wann und an welche Stelle?	Notenübersicht, Learning Agreement an die DL-Koordinatorin/die entsprechende Fakultät
Welche Unterstützung erhielten Sie von der Gastuniversität bei der Vorbereitung und während Ihres Auslandsaufenthaltes?	Über das Erasmus-Büro und die Doppia Laurea-Koordinatorin: Einführungsveranstaltung, Fragen zum Semesterbeitrag, Infos zu den verschiedenen Büros/Behörden
Gibt es etwas, worauf man unbedingt achten sollte (z. B. auftretende Verzögerungen bei der Bearbeitung der Unterlagen)?	In Trento gibt es verschiedene Büros für verschiedene Belange (Learning Agreements, Einschreibung, Semesterbeitrag, Studentenausweis...)
Warum haben Sie sich für den bilateralen Masterstudiengang entschieden?	Auslandsaufenthalt, andere Universitätskultur, doppelter Abschluss, sprachlicher und fachlicher Kompetenzgewinn

GASTHOCHSCHULE

Lage der Hochschule	sehr zentral, fußläufig auch vom Bahnhof erreichbar
Verkehrsanbindung	
1. Semester von bis:	Februar - Juni 2018
2. Semester von bis:	Oktober - Dezember 2018
Ausstattung der Hochschule¹:	sehr modernes Gebäude (sowohl Bibliothek als auch Fakultät) jedoch mit relativ wenig Sitz- und Lernplätzen im Verhältnis zur regen Nutzung. Kopierer mit günstiger Kopierkarte vorhanden.

¹ Bibliotheken, PC-Räume, Zugang zu PCs, Hörsäle/Seminarräume (Mobiliar, Präsentationstechnik etc.) Kopierer, Extras wie Sprachlabor, Sportzentrum etc.

Dauer einer Veranstaltung: 90 Minuten
Zeitstruktur Lehrveranstaltungen und Prüfungsphasen: relativ kurze Veranstaltungsphase mit viel Input und Selbststudium, ausgedehnte Prüfungsphasen mit viel Lernstoff

STUDIUM

Bitte geben Sie an, welche Lehrveranstaltungen Sie besucht haben bzw. noch besuchen. letteratura contemporanea (I und II), linguistica generale, filologia, storia moderna sowie contemporanea, letteratura inglese (detective novel)
Unterrichtssprache an der Gasthochschule italienisch
Ggf. zweite Unterrichtssprache an der Gasthochschule englisch
Gab es oder gibt es Sprachkurse VOR Studienbeginn bzw. studienbegleitende Sprachkurse? das weiß ich nicht, da ich diese nicht genutzt habe
Welche(n) Sprachkurs(e) haben Sie besucht bzw. besuchen Sie noch? Bitte geben Sie auch die Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche und Kosten für Kurs(e) an? keine
Anforderungen an Studierende: sehr gute Sprachkenntnisse, Lernbereitschaft, Fleiß und Disziplin, Offenheit und Flexibilität
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur TU Dresden? Welche Prüfungsarten gab es in Ihrem Fall? sehr viel mehr Wert auf kanonisches und Grundlagenwissen, viel Lese- und Lernstoff. Fokus auf Wissen, nicht auf praktische Anwendung oder kritische Beleuchtung dessen - zumeist mündliche Prüfungen, in Ausnahmefällen Präsentation und Prüfung oder Hausarbeit.

ANERKENNUNG VON STUDIENLEISTUNGEN

Wurde Ihre Lernvereinbarung/Ihr Studienplan vor Beginn der Mobilität von allen drei Seiten (Ihnen, Heimathochschule, Gasthochschule) unterzeichnet?

Wurde Ihre Lernvereinbarung/Ihr Learning Studienplan während Ihres Studienaufenthaltes geändert?

Haben Sie alle in der Lernvereinbarung/im Studienplan festgehaltenen Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert?

Weshalb konnten Sie die Veranstaltungen nicht erfolgreich abschließen?

ANKUNFT

Wie erfolgte die Anreise (Verkehrsmittel)?

Unterstützung beim Transfer zur Unterkunft?

Unterstützung bei der Einschreibung an der Gasthochschule? Unterstützung bei Sonstigem?

Erasmus-Büro und die Doppia Laurea-Beauftragte

VOR ORT

In welcher Form gab es eine studentische Essensversorgung wie z. B. Mensa, Cafeteria? Wie hoch waren die Kosten?

Es gab eine Mensa, sehr günstig aber qualitativ nicht zu empfehlen

Gab es spezielle (kulturelle) Veranstaltungen für Austauschstudent:innen? Welche?

Einführungsveranstaltung durch das Erasmus-Büro

Gab es Veranstaltungen für alle Student:innen an der Hochschule, die Kontakt zwischen Austauschstudent:innen und einheimischen Student:innen fördern?

für mich hat die Teilnahme am Universitätschor viele Kontakte ermöglicht

Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden der Gasthochschule?

in speziellen Projekten (Forschungsprojekte, Freizeit, Musik, Sport) hoch, ansonsten eher niedrig

Gab es ein Betreuungsprogramm für Austauschstudent:innen (von der Hochschule/studentische Vereinigung)?

sicherlich, spezielle Programme habe ich jedoch nicht genutzt

UNTERKUNFT

Wie waren Sie untergebracht?

Welche Ausstattung hatte die Unterkunft (voll-/teilmöbliert, Waschmaschine, Gemeinschaftsräume etc.)?

vollmöbliert, Waschmaschine, Wohnzimmer/Küche

Bestand die Möglichkeit, dass die Gasthochschule die Unterkunft für Sie besorgt?

Welche eigenen Wünsche konnte man äußern (Preis, Kategorie, NR/Raucher etc.)? Inwiefern wurden diese berücksichtigt?

In welcher Gegend sollte eine Unterkunft gesucht werden?

viele empfehlen, Trento Nord zu meiden: Gewerbegebiet, auch Straßenprostitution. Dies jedoch nur in 1-2 Straßen, der Rest ist gut bewohnbar und für Neugierige generell kein Problem.

KOSTEN

Reisekosten insgesamt (Hin- und Rückfahrt)

250 Euro,

Versicherung(en)

60/Jahr,

Bücher

ca. 100 (trotz Teilen mit Kommiliton*innen und gebraucht-Kauf,

Miete pro Monat

erstes Halbjahr 450, zweites 360 Euro

Verpflegung pro Monat

ca. 250 Euro

**notwendige Anschaffungen vor Ort (Geschirr,
Bettwäsche, Lampe etc.)**

**Freizeitaktivitäten pro Monat (Kino, Ausflüge,
Theater, Party, Sport etc.)**

Sonstige Kosten

**Wie haben Sie den gesamten Studienaufenthalt
finanziert?**

**Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben,
verglichen mit dem, was Sie normalerweise im
Heimatland ausgeben?**

mehr für Bücher und Nahrungsmittel, weniger für Kultur und Party, wahrscheinlich ausgeglichen

**Mussten Sie irgendwelche Gebühren an der
Gasthochschule zahlen (Lehrveranstaltungen,
Studienunterlagen, Labor etc.)?**

Bitte geben Sie Art und Summe (in EUR) an:

RESÜMEE: Bitte geben Sie eine Gesamteinschätzung zu Ihrem Auslandsaufenthalt.

**Welche persönlichen Erfahrungen haben Sie
gemacht? Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes
gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders
wichtig?**

ich habe gelernt, mich zu disziplinieren und gleichzeitig aus mit heraus zu gehen. Ich habe eine andere Chorlandschaft kennengelernt, Freund*innen gefunden und viel gelesen.

**Wie war es, mit einem neuen Universitätssystem in
Kontakt zu kommen? Was sind die positiven Aspekte
davon?**

viel Wissen, Einblick in Forschungsprojekte, Recherche in Archiven, Austausch mit Studierenden

**Welche persönlichen Tipps und Ratschläge haben Sie
für nachfolgende Studierende zur Vorbereitung und
Durchführung eines Auslandsstudiums und speziell
für diese Hochschule?**

die eigene Lernzeit gut einteilen und trotzdem darauf achten, sich soziale Kontakte und außeruniversitäre Projekte zu suchen. Außerdem hilft Nachfragen immer weiter, viele Dozierende sind sehr offen und aufgeschlossen gegenüber Gaststudierenden

**Sprachkompetenz vor dem Auslandsaufenthalt
Sprachkompetenz nach dem Auslandsaufenthalt**

**Kann es hilfreich sein, einen
Doppelabschluss mit Auslandsaufenthalt in
Ihrem Lebenslauf zu haben? Wenn ja, in
welcher Hinsicht?**

für eine universitäre Karriere im Bereich der Romanistik bietet sich das auf jeden Fall an, da es fachliche und sprachliche Kompetenz sowie die Vertrautheit mit anderen Forschungskontexten/ -Traditionen anzeigt

**In welcher Hinsicht war die Erfahrung durch
den Doppel-Master für Ihre Job-
Findungsphase von Nutzen?**

Ich habe direkt nach meiner Rückkehr an der TU Dresden weiter als SHK/WHK gearbeitet und mich durch meine gewonnenen fachlichen und sprachlichen Erfahrungen für ein Promotionsstudium entschieden

Was war der erste Job nach dem Studienabschluss und in welcher Branche sind Sie derzeit tätig?

Wie kann Ihrer Meinung nach das Austauschprogramm verbessert werden (Informationen, Bewerbungsverfahren etc.)?

Was hat sich nach dieser Erfahrung für Sie verändert? Haben Sie Ihre Meinung über ihren akademischen Werdegang geändert?

Hat sich ihr Blick auf Europa verändert, wenn ja wie?

letztendlich hängt viel an den jeweiligen Koordinator*innen in den Büros, die durch ihr Engagement die Auslandserfahrung enorm verbessern (können)

ich bin froh, beide Systeme zu kennen und habe Lust, in Deutschland zu forschen und ab und zu in Italien als Nachwuchswissenschaftlerin zu Gast zu sein

ich habe ein Seminar über die Geschichte der EU absolviert und im Archiv der EU in Florenz recherchieren können. Dies hat mein Wissen (sowohl positiv als auch negativ) über Europa vertieft, gibt mir aber auch ein Gefühl der Dankbarkeit

BERICHT ABSCHICKEN

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Bericht ohne meine persönlichen Daten - also anonymisiert - auf der Website des Doppel-Master-Programms veröffentlicht werden darf, damit sich interessierte Studierende vorab zum Studium an der Partneruni informieren können. Ihre persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass darüber hinaus meine Kontaktdaten an interessierte Studierende weitergeleitet und mit dem Bericht veröffentlicht werden dürfen.

Bitte geben Sie hier Ihre Kontaktdaten ein (Name und E-Mail):